

General-Anzeiger

Er scheint
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-
tag und Sonnabend.

Bezugspreis
vierteljährlich 1 Mk., ins Haus ge-
bracht vom Boten 1,10 Mk., von der
Post 1,24 Mk.

Für die Redaktion verantwortlich: 1. und 4. Seite E. Noeller-Kemberg, 2. und 3. Seite H. Trendt-Berlin. Druck und Verlag von Foel & Noeller, Kemberg.

Inserate
kosten die fünfgehaltene Zeile oder
deren Raum 10 Pf.

Als Beilage
erscheint das wöchentlich achtfache
Unterhaltungsblatt „Heilbilder“.
Einzeln Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Nr. 29.

Kemberg, Sonnabend, den 8. März.

1902

Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonne-
ment auf das II. Quartal ein.
Wer unser Programm kennen lernen
will — es findet immermehr Beifall —
lese unser Blatt à Mk. 1,10 pro
Quartal.

Volks- und Provinziales.

Kemberg, den 7. März.

In der Stadtverordnetenversammlung, welche
Mittwoch abend stattfand, lag zunächst ein
Gesuch des deutschen Vereins in Alttau in
Böhmen um Unterstützung bei Abtragung seiner
30000 Gulden betragenden Schulden vor, daß
auf Vorschlag des Herrn St.-V. Redlich dahin
beschlossen wurde, daß die Geschuldeten als ein-
malige Unterstützung Mk. 5. — erhält. Da er
weniger verlangte, bekam er mehr als die Ge-
suchsteller, deren ähnliches Gesuch in voriger
Sitzung vorlag. — Als weiterer Punkt der
Tagesordnung lag die Beschlußfassung über Neu-
pflasterung der Leipzigerstraße in Verbindung
mit dem Brückenbau vor. Bekanntlich wurde
am 19. Juli 1901 bereits ein dahin gehender
Beschluß gefaßt, mit der Maßgabe, daß die
Sache im Wege der Litigation vergeblich werden
sollte. Die Straßenkommission gelangte jedoch
im Laufe der weiteren Verhandlungen dahin,
die Aufhebung dieses Beschlusses dem Kollegium
vorzuschlagen, weil sich Litigation nicht empfehlen
ließe. Die Debatte über dieses wichtige Ver-
fahren wurde auf die nächste Sitzung ver-
schoben, da uns heute der Raum fehlt. Es
wurde vom Magistrat vorgeschlagen, die Brücke
in eigener Regie in Tagelohn herstellen zu
lassen, und zwar soll sie verlängert und in
die Straßenrichtung gebracht werden. Zur In-
stanzhaltung soll die Stadt die Steinlieferung selbst
besorgen, wogegen nur die Pfeilerarbeiten im
Wege der Litigation mit Anspruchs der Bewerber
vergeben werden sollen. Man ist mit einer
größeren Aktivierteiligkeit in Unterhandlung
die trotz in der Höhe gegangenen Preise der
Steine sich schließlich bereit erklärt hat zum
ersten Preise zu liefern. Herr Bürgermeister

Schumann gab einige orientierende Auf-
klärungen über die Art der vorzunehmenden
Veränderung und Pflasterung. Danach berechnet
die Bauverwaltung nach Quadratmetern, nach
welcher Angabe denn die Verantwortlichen das
Quantum in Kubikmetern anzugeben und zu
liefern hat. Dieses ist zu einer Probeleistung
von zunächst einer Lompe aufgeführt worden,
die dieser Tage eintrifft. Nachdem Anfall
dieser Probe wird das Weitere beschlossen.
Es wurde angeregt, daß der Kiesweg der Allee
in der Leipzigerstraße einer Aufbesserung
bedarf. Die Schuld an dessen mangelhafter
Beschaffenheit bei schlechter Pflasterung wurde
dem Material, Lehmtes, zugewiesen und von
Herrn Bürgermeister betont, daß sich die Sache
nur bessern werde, wenn feingefilterter Kies
aufgelegt werde. Von St.-V. Redlich wurde
aufgelegt, daß die Feinfilterung entlang der Häuserreihe
von Braunsdorfschen bis zum Schöneischen
Hausse vorgehelt. Von anderer Seite wird
angeregt, auch die Fortsetzung der Leipziger
Straße über die Brücke wenigstens mit einem
Troittoir auf der rechten Seite zu versehen,
da bei einer Neupflasterung dazu die beste
Gelegenheit sei. Herr St.-V. Weigel als
Mitglied der Straßenbau-Kommission sagt
ihmüßliche Berücksichtigung dieser Anregungen
zu. Kollegium beschließt seinen früheren Be-
schluß aufzugeben und den Anträgen des Ma-
gistrats zuzustimmen. — Als weiterer Punkt
der T.-D. lag Beschluß über einen Verän-
derungsplan im Rathaus zur Verteilung eines
neuen Sitzungsplans. — Als weiterer Punkt
der T.-D. lag Beschluß über den Bau eines
neuen Rathsausschusses der Stadt und
die Kosten sind mit Mk. 3000. — veranschlagt,
welche Summe Herr St.-V. Redlich viel
zu hoch findet, namentlich, da in dieser Summe
nicht das Meublement einbezogen sei. Er findet
damit Zustimmung beim Kollegium; Herr Bür-
germeister Schumann hofft denn auch, daß sich
aus dieser Summe das Meublement mit be-
decken lasse. Es wird schließlich zugestimmt
und die Summe bewilligt. — Der Beschluß
der T.-D. bildet die Genehmigung des Haupt-
stadtsverordnungs, Eingangs gab der
Herr Bürgermeister eine Uebersicht über die
Ziffern des Etats, der in Einnahme Mk. 36871,73,

in Ausgabe Mk. 38221,73, mithin ein Defizit
von Mk. 1500. — aufweist, zu welcher letzteren
als weitere Mehrausgaben folgende kommen:
Gemeintlicher Freiheitsbrückenbau mit Mk. 3000. —,
dessen Ausführung allerdings noch nicht feststeht,
oder, jedoch, von der Oberbehörde verlangt
werden könnte und deshalb in den Etat ein-
zusetzen sei, Neupflasterung der Leipziger Straße
mit Mk. 19.800. —, Umbau im Diakoniat Mk.
1400. —, Rathausumbau Mk. 3000. —, Brücken-
bau beim Gottesacker Mk. 300. — zusammen
also ein Defizit von 30.500. —, das aber noch
ohne Kommunalsteuer zu decken ist, und zwar
in folgender Weise: Durch Beitrag der Provinz
an den Freiheitsbrückenbau mit Mk. 2450. —,
vor allem aber durch die in einem Referendums
zurückgebliebenen Verwaltungsbücherei der
letzten Jahre. Der Herr Bürgermeister gab
der Hoffnung Ausdruck, daß man das Kapital-
vermögen nicht anzugreifen brauchen werde
und sich auch von einer Kommunalsteuer keine
Umhang nehmen lassen. Diese Ziffern scheinen ge-
eignet zu sein, da, wo man über die „Kaufkraft“
der städtischen Behörden immer räsonniert, zu
einer etwas milden Beurteilung Veranlassung
zu geben, denn kommunale Steuerfreiheit ist doch
„noch wat Schenes“. — Eine Anfrage
bezüglich der Streu wird von Herrn Bürger-
meister dahin beantwortet, daß er hoffe, es
werde welche vom Forstmeister wenigstens da,
wo Mauerstraß konstatiert werde, bewilligt
werden. — Alsdann geschlossene Sitzung.

Die diesjährigen Militär-Unterlagen.
Die diesjährigen Militär-Unterlagen in der Zeit
vom 1. bis 31. März sind im Rathaus abzu-
holen. Die Orte aus untern Kreis sind auf
mit den betreffenden Tagen welche für die
aus diesen Orte kommenden Militärpflichtigen
zur Musterung festgesetzt sind: Kemberg, Aueritz,
Bergwitz, Bieblitz, Biefern — am Mittwoch,
den 2. April; Fabrum, Eiser, Gadiß, Glogitz,
Griesitz, Gommio und Stadt Preßitz mit Do-
manne — am Freitag, den 4. April; Klitzschena
und Stadt Schmiedeberg — am Sonnabend,
den 5. April; Lubitz, Merzhau, Merzhau
Wernau und Oßeln — am Montag, den
7. April; Pannigtau, Rajchswitz, Ratau,
Reitzitz, Rothswitz, Rühitz, Raditz,

Die Dampfmolkerei Kemberg

(G. G. m. b. H.)
eröffnet hiermit eine **Wadenanstalt** zur Benutzung für jedermann. Be-
sonnen, welche mit ansteckenden Krankheiten befaßt sind, ist der Zutritt nicht
gestattet. Die Wadzeit wird bis auf Weiteres auf die beiden Wochentage
Mittwoch und Sonnabend von nachmittags 2 — 6 Uhr beschränkt.
Preise: Ein Einzelbad à Person 40 Pf., im Abonnement 5 Markten
à 30 Pf.
Der Verkauf der Wadefarten findet bei den Vorstandsmitgliedern,
den Herren Landwirt **Friedr. Schulze**, Wädeameister **Carl Matthes**,
Lehrer **Reichel** und in der Molkerei statt.

Heinrich Bid KEMBERG Markt 9

empfehlte
Rachelöfen, eiserne Ofen, Spaten, Dunggabeln,
Waschmaschinen, Schaufeln, Drahtgewebe,
Haushaltungsgegenstände, Bau- u. Möbelbeschläge,
Dezimalwaagen, Werkzeuge aller Art.
Unübertroffene Auswahl.
Billiger als jede auswärtige Konkurrenz.

Agnes Mengewein
Kemberg — Leipzigerstr.
empfehlte zur Frühjahr- und Sommeraison
Hochmoderne Modellhüte.



Trinkt nur
echt
russisch.
**Sieber's
Knöterich-
Brustthee**
9999
Lufttröhren-Katarrh
Asthma, Husten, Heiserkeit,
Bronchitis, Lungenentzündung,
Hilft schnell zu sicherer
Herstellung aufsteigender, starker, kalter Erkältung,
Kauf Sie heute wo immer Sie haben und
niemals lösen
Packete 50 Pf. u. 1 Mk.
Gustav A. Sieber (G. m. b. H.)
Dresden 13.
Ergänzlich in den Apotheken.

Empfehle Märlinge, Spotten,
Bratherige, Anchovis, Apfelsinen
von 5 Fig. an, Radsheringe, Sar-
dinen. Nur heute Freitag Fisch-
carbonade, Schellfisch und grüne
Herlinge.
Karl Schneiders Witwe.

Wahnformulare
sind stets vorräthig in der
Buchdruckerei v. Foel & Noeller.

Wilhelm Wendanz

Markt 7 — Kemberg — Markt 7
**Wäsche u. Ausstattung's
Geschäft**

empfehlte in reichhaltiger Auswahl und in bekannt guten Qualitäten
Weiße Satin und Damast-Bettbezüge
Zihschürer u. Servietten, Drell- u. Jacquard-Bändtücher
Braunwollene Bettzeuge
Bett-Satins u. Inlets — Taschentücher
Leinen, Halbleinen
Hemdentuche
Hemden- u. Jackenbartheute, Unterrockstoffe,
Gardinen
Bettdecken Schlafdecken
Läuferstoffe.

Politische Rundschau.

* Prinz Heinrich, der in Chicago in der Nacht zum Dienstag dem Raub im Auditorium-Viertel begegnen...

* Prinz Heinrich war am Mittwoch in Milwaukee, das durch seine Gefühlsregung bekannt ist...

Deutschland.

* Für den bevorstehenden Kaiserbesuch in Bremen haben und Bremen ist vorläufig folgende Einstellung getroffen worden...

* Der regierende Fürst Heinrich XIV. Neuchâtel hat die Reichstages anlässlich seines jüngeren 70. Geburtstages eine Anrede im Fürstentum...

* Am Seniorens-Convent des Reichstages einige man sich am Mittwoch vormittag darüber, die Osterferien nach Rücksicht der Eisenbahnverhältnisse...

* Das Reichspatentamt hat sich ebenfalls mit dem Reichspatentamt am 25. März seines Bestehens jurid. Anlässlich ist es sich das Ansuchen des Reichspatentamts...

gegenwärtig beträgt die Zahl der Mitglieder 117; die Gesamtzahl der beschuldigten Personen ist von 40 im Jahre 1877 auf 729 im Jahre 1901...

* Die angekündigte Verordnung über den Feil- und Wassergehalt der Butter wird im Reichsanzeiger veröffentlicht...

* Anfolge der vom Bundesrat getroffenen Bestimmungen über die Bewählung von Eisenbahnbetriebsbeamten hat der Minister...

Ein Dämon.

7) Roman von Th. v. Mengersdorff.

Freu Lehr sah sie bittend die Hände. „Ich darf nicht, Fräulein, ich habe den freudigen Becht, die Thür verschlossen zu halten!“ sprach sie beschämtenes Zornes.

„Definen Sie!“ wiederholte sie gebietend. „Ich würde sofort einen Dienst erlösen, und Ihnen könnte es nichts nützen, Fräulein.“

„Gla laßt mich gehen.“ erwiderte sie. „Ich kenne das Wort Freiheit nur dem Namen nach, das wissen Sie selbst am besten!“

Langsam wandte sie sich und schaute in ihr Zimmer zurück. Tränen Auges, aber eine unendliche Bitterkeit im Herzen, setzte sie sich in das Fenster, das nach dem Garten...

Der Dämon wollte ihr zeigen, daß sie gänzlich in seiner Gewalt war und daß sie sich öffnen mußte, mochte sie nun wollen oder nicht.

* Dem braunschweigischen Landtage ging eine Denkschrift der Regierung an über die rechtliche Stellung der Regierung...

* Der Landtag des Herzogtums Sachsen-Roburg-Gotha, der vor einigen Tagen die von der Regierung eingehende Entwurf...

Oesterreich-Ungarn.

* Die österreichische Regierung beschäftigt, falls keine neuen bedeutenden Erscheinungen in Triest auftreten, den Ausnahmegesetz...

England.

* Die Bonhorer Wälder werden seit langem als ein Hindernis für die Entwicklung der Industrie...

Belgien.

* Die Judenkongregation in Antwerpen in Brüssel unterstellt worden. (Die Meinung zum Dienstag war also verfehlt).

Holland.

* Die Königin von Holland wird im Juli mehrere Wochen im Hotelstädter Jagdschloß Malsbeek am Rijnshäuser Wohnung...

Russland.

* Nach Mitteilungen aus Warschau hat der Unterrichtsminister die Schließung der Warschauer technischen Hochschule...

Balkanstaaten.

* Serbien hat wieder eine Tragödie erlebt. Man kann es dem Kronprinzen Peter Karageorgewitsch nicht verdenken...

„Ich habe mich nicht entschlossen, mich zu ertragen und allem Ungemach gewappnet und festen Mut entgegen zu setzen.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

* De Wet ist bei dem Angriff auf die Reichsleiter bei Kaprun am 23. Februar leicht am Arm verwundet worden.

* Der „Morning Leader“ berichtet, daß die letzten Räumde der Engländer 5000 Pferde gestohlen haben.

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag erlebte am Dienstag beinahe in zwei Stunden den Nachtrag für Betreuer...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Worumt gemacht habe, dieser habe zu einer Zeit, wo ich so sehr unterrichtet war, zum Beispiel...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

Am 5. d. wird in better Sitzung der Nachtrag für 1901, in dem 835 250 Mk. zu Weihen...

8. Ein Ultimatum.

Die gewählte Frist war vorüber; mit diesem Antlitz, aber entschlossenen Mutes...

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Sie hätte sich des Morgens geteigert denn noch erproben und eine einache, aber glückliche Tollethe gemacht.“

„Seine Beantwortung ist abgefallen.“ begann er. „Ich bin gekommen, um deine Antwort zu vernehmen.“

„Sie neigte leicht das Haupt. „Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

Mit einem eigenen Gefühl von Unzufriedenheit verließ der Dämon seine Wirtin.

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

„Gla neigte leicht das Haupt.“

Corona

Niederlage bei

Robert Heyne



gewonnen im Jahre 1901 unter vielen anderen auf einer und derselben Maschine die 100 Kilom.-Weltmeisterschaft für Berufsfahrer Berlin-Friedenau, 7. Juli 1901; die 100 Kilom. Weltmeisterschaft für Amateure Berlin-Friedenau, 11. Juli 1901; das 24 Stunden-Berlin-Friedenau 15. September 1901, die 100 Kilom. Meisterschaft von Europa, Leipzig 22. September 1901; den Stunden-Weltrekord 765,742 Kilom.

Ferner bringe mein Lager in **Uhren aller Gattungen,** sowie **Ketten, Ohrringen, Broschen, Verloques** zu zeitgemäß **billigen Preisen** in empfehlende Erinnerung.

Frau Auguste Bornschein
empfiehlt zur Frühjahrs- und Sommerjahrs die letzten Neuheiten in **Damen- und Mädchenhüten** Blumen, Federn etc. — **Ballkränze** in allen Farben
Schleier
Große Auswahl. Billige Preise.
Leipziger Straße 33. Kemberg Leipziger Straße 33.

N. E. Strensch Nachfl.
Zuh. August Hubn
empfiehlt sämtliche Artikel zur Wäsche als:
Haushaltseifen aller Art in nur Ia. Qualitäten aus bestrenommierten Fabriken;
Wäsch-Mabastrin (neuestes und bestes Wäschpulver);
Aromatische Weichseife von Müller & Kallow, Magdeburg;
Dr. Thomsons Seifenpulver, **Reis- und Weizenstärke**, **Glanzölle**, **Grüne Stärke**, **Wachs Doppeltärke**, **Blatt-Valsam** etc.

Karl Theer, Kemberg, Dekorationsmaler
empfiehlt sich zur **prompten** Ausführung sämtlicher in sein Fach einschlagender Arbeiten.
Großartigste Musterkarte in Tapeten.

Wilh. Becker Colonialwaren
Wittenberger-Str. 19
empfiehlt äußerst preiswert **sämtliche Artikel zum Waschen.**

Rgl. 1779 priv. Apotheke zu Kemberg von Carl Elbe
empfiehlt ihr **händiges Lager in- und ausländischer med.-pharm. Specialitäten u. Arzneimittel** sowie **sämtliche Drogen** für Haushalt, Industrie u. Landwirtschaft zu **billigsten Tagespreisen.**

Zur Konfirmation
empfiehlt mein reichhaltiges Lager in **Schuhen und Stiefeln** bei besonderer Ausführung zu **soliden Preisen.**
Otto Rätz, Schuhwarenlager.

Georg Stechan Bahnstr. Nr. 7
empfiehlt bestens sein **großes Lager in Cigarren in- und ausländischer feinsten Marken.** Tabake von den billigsten bis zu den

Gandwirten und Gartenbesitzern empfiehe ich mein Lager in **Gemüße-Sämereien.** Derselben können an Güte von keiner Konkurrenz übertroffen werden. Ich verkaufe streng nach Original-Originalpreisen und jedermann wird mit dem dargebotenen Quantum mehr wie sehr zufrieden sein. Bezüglich der Reinheit und Keimfähigkeit unterwerfe ich mich jeder Untersuchung der landwirtschaftl. Vereine und nehme alle Samen, deren Qualität zweifelhaft sein sollte, innerhalb 14 Tagen anstandslos zurück.
Friedr. Heyn.

Ginen Lehrling sucht zu Ostern **Aug. Jemer, Steinbildhauerel.**
Bergwitz. Sonntag den 9. März **Bockbierfest u. ff. Bratwürstchen** wozu freundlichst einladet **Döring.**
Grüner Berg b. Bergwitz Sonntag den 9. März **Bockbierfest** wozu frdl. einladet **Meyer.**

August Irmer Steinbildhauerei — Kemberg
Grabdenkmäler in allen Steinarten.
Stufen, Marmorischplatten etc.
Große Auswahl — Billiger wie jede auswärtige Konkurrenz. **Prompte Bedienung.**

Knochenmehl, Leventbran, Viehhals
empfiehlt **F. G. Glanbig.**
Eine Dverwohnung hat zu vermieten **Kreis Sasse, Bahnstraße 28.** Mein Lager von

Haben Sie Zahnschmerzen, kranke Zähne oder leiden Sie an einer sonstigen Mundkrankheit
Auf Verlangen **Schmerzlos.**
Wünschen Sie sich einen Zahn ziehen oder plombieren zu lassen
Wittenbergerstr. 36 **B**edürfen Sie eines künstlichen Gebisses oder wollen Sie sich ein solches umändern lassen so wenden Sie gütigst an das **Zahntechnische Atelier von Fr. Genzel,** woselbst Sie bei mässigen Preisen **prompt und sauber** bedient werden.

Bernh. Hannemann Sattler und Tapezierer
empfiehlt sein Lager in fertigen Sofas, **Schulturnisern, Arbeitsstischen etc.** Alle ins Fach einschlagende Arbeiten werden **prompt und zu zivilen Preisen** geliefert.
Tapeten in originellen Mustern.

Schneidwerkzeugen wie Sägen, Hobeleisen, Feile, Beile und Aerte (letztere ganz aus Stahl), Bohrer, Feilen, Zangen, Wiegemeßer, Scheren etc. bringe in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß ich dieselben bei sich etwa ergebenden Fabrikationsfehlern auch nach Angebräuchnahme zurücknehme resp. umtausche.
Friedr. Heyn.

Zur Konfirmation empfiehe mein reichhaltiges Lager in **Serren- u. Damennhren, Ketten, Ringen, Broschen und Ohrringen** in den neuesten Mustern und verschiedensten Preislagen
Aug. Gräfe, Uhrmacher.

Dampfzägewerk Kemberg verkauft **starke Dachplatten**, 3 Meter lang für M. 7.50, 4 Meter lang für M. 10; **Fischer- und Dielungsbretter** für M. 20—25 pro Festmeter; **Schalbretter** 50 Pf. pro Quadratmeter. Ferner **alle beschneittenen Hölzer, Stangen, Baumstäbchen, Brennholz etc.** ganz **billig.**
Bei Abnahme von mindestens M. 20 wird die Anfuhr im Umkreis von 2 Stunden umsonst ausgeführt.

Nestleier 4 Stück 25 Pf., empfiehlt **Friedr. Heyn.**
Gaditz. Sonntag d. 9. März ladet zum **Bockbierfest** und frische Pfannkuchen ein **S. Rischke.**

Kaiser Nähmaschine E, F und G.
Vorzüge: konstruiert ohne Herz und ohne Zahnräder. Außerordentlich leichter und geräuschloser Gang. Sehr große Leistungsfähigkeit (1000—1500 Stiche in der Minute). Kurze, dem Berbrechen weniger ausgesetzte Nadel. Sehr große Schiffsenpulve. Es empfiehlt sich bestens der Alleinverreter am hiesigen Orte
H. Scheering.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle mein großes Lager in **Schuppen, Spaten, Dung- und Streugabeln, Guanostrickkästen etc.** Ferner halte auf Lager:
Drabigeglecht in versch. Breiten, **Amperkessel, Dringmaschinen, Schleifsteine, Dachfenster, Dezimalwaagen etc.** und halte nicht Bedarf bestens empfohlen.
E. Hesse.

Zum Weinberg. Sonntag den 9. März **Bockbierfest, ff. Bratwürstchen** wozu frdl. einladet **E. Fehner.**
Emma Sernau Otto Herrmann e. s. a. V.
Gräfenhainichen Kemberg Im März 1902

C. G. Pfeil Colonialwaren — Spirituosen — Wein — Farben — Cigarren- u. Tabakhandlung
Spezialität in stets frischgebrösten Caffeés, Spirituosen aller Art, sehr schöne Cigarren hervorragender Qualitäten
Bei Barzahlung 3 Proz. Rabatt.

Fahrräder — Nähmaschinen (Gabel- — Stewers „Greif“ mit und ohne Kugellager)
Sämtliche Ersatzteile dazu. Billigste Preise.
Halte großes Lager.
Albert Sasse Schlossermeister Kemberg.

Im März 1902

Zur Frühjahrsjaat empfiehe bei Bedarf zur gef. Abnahme **Ia. Saatgerste, Saathafser etc., sowie sämtliche Landwirtsch. Sämereien** als: Rot- u. Weißkle, Saradella, schott. Buchweizen, Knieling, Oer-, Erdern-dorfer und Oliven-Runkelrüben u. s. w.
A. Quilitzsch.